

LOTHAR RUEHL

RUSSLANDS WEG ZUR WELTMACHT

ECON Verlag
Düsseldorf · Wien

INHALT

EINLEITUNG

<i>Die »Kappe des Monomach«</i>	13
<i>»Zar von Rußland . . .«</i>	16

I. KAPITEL IWAN DER SCHRECKLICHE UND DIE ANFÄNGE RUSSISCHER MACHT

<i>Die Veränderung im Kräfteverhältnis der Staaten Osteuropas</i>	21
<i>Der Mongolensturm</i>	24
<i>Die Schlacht an der Kalka 1223</i>	27
<i>Die mongolische Fremdherrschaft</i>	29
<i>Iwan Kalita, erster Großfürst von Moskau</i>	32
<i>Der Aufstieg Moskaus</i>	35
<i>Das byzantinische Kaisererbe</i>	38
<i>Die Ideologie vom »Dritten Rom«</i>	43

II. KAPITEL IMPERIALE POLITIK UND ERSTE EROBERUNGEN

<i>Der Schreckliche – Selbstherrscher aller Reußen</i>	48
<i>Vorbereitungen zur Zerschlagung des Khanats von Kasan</i>	50
<i>Die Eroberung von Kasan</i>	55
<i>Die historische Bedeutung des Falls von Kasan</i>	59
<i>Der asiatische Einfluß auf Rußlands Kultur</i>	64
<i>Die theokratische Herrschaftskonzeption der Zaren</i>	67
<i>Iwan IV.: Renaissancefürst und Ideologe der Autokratie</i>	72
<i>Die »Opritschnina« – Terror der Staatsmacht</i>	77
<i>Die Reformpolitik und die Liquidation des russischen Bojarentums</i>	80
<i>Der Livländische Krieg: Aufbruch zur Ostsee</i>	82

III. KAPITEL DER KAMPF GEGEN POLEN UND DIE EROBERUNG SIBIRIENS

<i>Die Zeit der Wirren</i>	85
<i>Der falsche Dimitrij</i>	89
<i>Die polnische Intervention</i>	90
<i>Der Fall von Moskau und der erste Romanow-Zar</i>	93
<i>Der Beginn der kolonialen Eroberung</i>	94
<i>Der Kampf um Polen</i>	96
<i>Schweden, der Rivale im Norden</i>	99
<i>Der Eintritt Rußlands in die europäische Politik</i>	103

IV. KAPITEL PETER I. UND RUSSLANDS AUFSTIEG ZUR GROSSMACHT

<i>Aufruhr gegen die Allmacht des Zaren</i>	106
<i>Das Schisma der russischen Kirche</i>	109
<i>Die Regentschaft Sofijas</i>	112
<i>Europa vor Peters erstem Krieg</i>	114
<i>Peters Flotte und der Fall von Asow</i>	116
<i>Die polnische Königswahl</i>	118
<i>Der Friede von Karlowitz</i>	122
<i>Das Vorspiel zum Nordischen Krieg</i>	124
<i>Der Beginn des Nordischen Krieges</i>	128
<i>Die Geburtsstunde der neuen russischen Armee</i>	131
<i>Die verschenkten Siege Karls XII.</i>	135
<i>Rußland an den Grenzen des Türkenreiches</i>	140
<i>Der Friede zu Nystad</i>	143
<i>Abgrenzung im Süden</i>	146
<i>Russisch-türkische Rivalität im Kaukasus</i>	149
<i>Der petrinische Machtstaat</i>	151
<i>Die Uniformierung der Gesellschaft</i>	154
<i>Die »Steuerseelen«</i>	155
<i>Peters Vermächtnis</i>	157

V. KAPITEL
DAS PETRINISCHE ERBE

1. TEIL
DER ÜBERGANG ZUM RUSSISCHEN IMPERIALISMUS
IN EUROPA

<i>Europa nach dem Tode Peters des Großen</i>	159
<i>Die Zarin Elisabeth und Polen</i>	164
<i>Rußland im Siebenjährigen Krieg</i>	167

2. TEIL
KATHARINA DIE GROSSE – DIE GLANZVOLLE EPOCHE
DES RUSSISCHEN IMPERIALISMUS

<i>Die ausländische Kaiserin</i>	171
<i>Die polnische Königswahl 1764</i>	174
<i>Die Teilung Polens</i>	178
<i>»Das Licht aus dem Norden«</i>	182
<i>Die Annexion der Krim</i>	184
<i>Die Politik auf dem Balkan</i>	187
<i>Der Revanchekrieg der Türken</i>	190
<i>Führt der Weg nach »Byzanz«?</i>	192
<i>Die vier Hauptmerkmale der politischen Ordnung Rußlands</i>	196
<i>Kosaken und Bauern gegen die Zarin</i>	199
<i>Die Kolonisation »Neurußlands«</i>	202

VI. KAPITEL
SCHIEDSRICHTER EUROPAS?
DAS RUSSISCHE IMPERIUM UND DAS EUROPÄISCHE
GLEICHGEWICHT BIS ZUM RUSSISCH-JAPANISCHEN KRIEG
1904

<i>Die neuen geopolitisch-strategischen Realitäten in Europa</i>	205
<i>Der Konflikt um die Vorherrschaft in Europa</i>	208
<i>Die Koalition der europäischen Staaten</i>	210
<i>Die Niederlage Napoleons in Rußland</i>	213
<i>Der Einfluß des Zaren auf den Wiener Kongreß</i>	217
<i>Die Bedeutung der »Heiligen Allianz«</i>	220
<i>Die russische Politik der kleinen Schritte</i>	224
<i>Der »Gendarm Europas«</i>	228
<i>Der Krimkrieg: Die letzte europäische Koalition gegen Rußland</i>	231

<i>Nationalismus und Panlawismus</i>	236
<i>Die russische Koalitionspolitik in Asien</i>	240
<i>Die Veränderung der Karte Europas</i>	247
<i>Die kontinentale Ausdehnung Rußlands zum Pazifik</i>	254
<i>Der Bau der Transsibirischen Eisenbahn und der russisch-japanische Interessenkonflikt</i>	256
<i>Der Russisch-Japanische Krieg</i>	261
<i>Die Rückwendung Rußlands nach Europa und die forcierte Industrialisierung</i>	264
<i>Rußlands finanzielle Abhängigkeit vom Ausland</i>	267
<i>Die wirtschaftliche Lage Rußlands vor dem Ersten Weltkrieg</i>	269
<i>Der Erste Weltkrieg und der Untergang des Zarenreiches</i>	273

VII. KAPITEL VON DER REVOLUTION ZUM SOWJETIMPERIUM

<i>Lenins Sonderfriede von Brest-Litowsk 1918: Rußland verläßt seine Verbündeten</i>	281
<i>Der drohende Zerfall der staatlichen Einheit</i>	285
<i>Die alliierte Intervention in Rußland</i>	287
<i>Die Rote Armee</i>	290
<i>Sowjetmacht und Weltrevolution</i>	295
<i>Die Gründung der Sowjetunion und das Nationalitätenproblem</i>	302

VIII. KAPITEL ZWISCHEN SIEGERN UND BESIEGTEN – RUSSLANDS RÜCKKEHR NACH EUROPA

<i>Der Kampf gegen den Versailler Vertrag: Angriff auf »die französische Vorherrschaft«</i>	310
<i>Weltrevolution und Neue Ökonomische Politik</i>	312
<i>Die Sowjets und der Lloyd-George-Plan für den Wiederaufbau Rußlands</i>	314
<i>Die Weltwirtschaftskonferenz in Genua und der Vertrag von Rapallo 1922</i>	316
<i>Die Aktivitäten der Komintern</i>	320
<i>Der Aufbau des Sozialismus in einem Lande</i>	322
<i>Von der »antiimperialistischen« Politik zur kollektiven Sicherheit</i>	324

IX. KAPITEL
KRIEG UND EXPANSION:
STALINS WEG VON MOSKAU NACH POTSDAM

<i>Rückkehr zur imperialen Außenpolitik</i>	329
<i>Der Pariser Vertrag von 1935</i>	333
<i>Die Sowjetunion im Spanischen Bürgerkrieg</i>	336
<i>Die tschechische Krise und die Frage der nationalen Minderheiten in Europa</i>	338
<i>Sowjetrußland am Vorabend des Zweiten Weltkrieges – Verhandlungen mit London und Paris</i>	341
<i>Der Nichtangriffspakt zwischen der Sowjetunion und Deutschland vom 25. August 1939</i>	344
<i>Die Aufteilung Polens und die Annexion der baltischen Staaten</i>	347
<i>Der Winterkrieg gegen Finnland 1939/1940</i>	350
<i>Die Reorganisation der Roten Armee</i>	353
<i>Die politische und militärische Lage vor dem Einfall Hitlers in die Sowjetunion am 22. Juni 1941</i>	355
<i>Die kritische Phase des Krieges bis Dezember 1941</i>	358
<i>Die Wende an der russischen Front</i>	361
<i>Die Kriegsziele der Alliierten</i>	363
<i>Nach dem Sieg der Russen bei Stalingrad</i>	367
<i>Stalin siegt in Teheran</i>	368
<i>Der Wettlauf nach Deutschland</i>	372
<i>Die Konferenz von Jalta</i>	377
<i>Die Konferenz von Potsdam</i>	380
<i>Die »großrussische« Politik nach dem Krieg</i>	383
<i>Die politische Unterwerfung Osteuropas</i>	386

X. KAPITEL
WELTMACHTRIVALITÄT:
DER KAMPF UM EBENBÜRTIGKEIT

<i>Rußland und Amerika</i>	392
<i>1945: Amerika ist übermächtig</i>	395
<i>Die Benachteiligung Rußlands durch die Natur</i>	397
<i>Der Vorrang der Schwerindustrie – Erklärung der russischen Mangelwirtschaft</i>	400
<i>Stalin und die amerikanische Atombombe</i>	403
<i>Der Koreakrieg 1950 bis 1953 und die Lage in China</i>	406

<i>Die Stalinsche Kontinentalmachtspolitik</i>	413
<i>Nikita Chruschtschow und der Übergang zu offensiver Weltpolitik</i>	416
<i>Der Beginn der sowjetischen Hochrüstung</i>	420
<i>Die Fortschritte der russischen Raketentechnik</i>	424
<i>Die Sowjetunion als zweite Supermacht nach Amerika</i>	428
<i>Der russische Rückzug vor Kuba</i>	429

XI. KAPITEL MILITÄRMACHT UND WELTPOLITIK: DIE RUSSISCHE KOLOSSALRÜSTUNG

<i>Die »historische Funktion« der Sowjetstreitkräfte</i>	439
<i>Die Steigerung der Kampfkraft in der Sowjetarmee</i>	441
<i>Seemacht Sowjetunion: Der Aufbau einer Weltmachtflotte</i>	442
<i>Die sowjetische Nuklearrüstung</i>	446
<i>Das Moskauer Abkommen von 1972</i>	451
<i>Die Umkehrung des strategischen Kräfteverhältnisses</i>	453
<i>Die Verstärkung der russischen Macht in Europa</i>	456
<i>Die Rolle der Armee im russischen Machtbereich</i>	459
<i>Spannungsfeld Europa</i>	463

XII. KAPITEL VOM KHAIBERPASS ZUM HORN VON AFRIKA: DIE SOWJETMACHT IM ORIENT

<i>Das Grundmuster der russischen Machtausweitung</i>	465
<i>Die »Befreiung« der asiatischen Völkerschaften</i>	469
<i>Der moslemische »National«kommunismus</i>	472
<i>Kemals Türkei: Erster Prüfstein der sowjetischen Außenpolitik im Orient</i>	476
<i>Persiens Freundschaftsvertrag mit Sowjetrußland</i>	481
<i>Die türkischen Meerengen – historisches Ziel russischer Expansion</i>	487
<i>Begegnung in Rußlands Hinterhof</i>	493
<i>Die Behandlung der Meerengen in der Konferenz von Potsdam</i>	495
<i>Der Beitritt Griechenlands und der Türkei zum Nordatlantischen Bündnis</i>	497
<i>Die Ursachen der sowjetischen Mißerfolge im Iran und in der Türkei</i>	500
<i>Chruschtschow und die Wende in der russischen Außenpolitik am Beispiel Ägyptens</i>	502

<i>Der Orient und Südostasien als Freiräume einer dynamischen russischen Politik</i>	507
<i>Das Vordringen der Sowjetunion nach dem Nahostkrieg 1967</i>	510
<i>Der Nahostkrieg 1973 – kein Stellvertreterkrieg</i>	514
<i>Plötzliche Veränderung an der Südgrenze Rußlands: Die iranische Revolution 1979</i>	516
<i>Sowjetische Interessen in Afghanistan</i>	517
<i>Die sowjetische Intervention in Afghanistan</i>	525

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

WELTMACHTBÜRDE UND WELTHERRSCHAFT: RUSSLAND ZWISCHEN VERSUCHUNG UND HERAUSFORDERUNG

<i>Imperiale Politik in fünf Jahrhunderten</i>	530
<i>Der politische Spielraum des Sowjetimperialismus</i>	532
<i>Weltgeltung und die Macht der Technologie</i>	534
<i>Die traditionellen Schwächen Rußlands – Schwächen der Sowjetunion</i>	535
<i>Die Grenzen sowjetischer Machtausweitung</i>	538

ANHANG

<i>Karten</i>	543
<i>Anmerkungen</i>	547
<i>Namens- und Sachregister</i>	603